

INHALTSVERZEICHNIS

Abstract.....	I
Danksagung.....	II
Abkürzungen.....	III
Abbildungsverzeichnis.....	IV
1 Einleitung in die Arbeit.....	1
1.1 Ausgangslage.....	1
1.2 Fragestellung.....	7
1.3 Aufbau der Arbeit	9
1.4 Adressaten und Berufsrelevanz.....	9
2 Fachliche & theoretische Zugänge der Palliative Care.....	11
2.1 Demografische Entwicklung und Versorgungsstrukturen des Kantons Bern in der Palliative Care.....	11
2.2 Strukturierungstheoretische Auslegeordnung der Palliative Care.....	15
2.2.1 Tabu des Sterbens in der Gesellschaft.....	17
2.2.2 Sterben – ein belastendes Thema für die Gesellschaft.....	17
2.2.3 Was Sterbende sich wünschen.....	18
2.2.4 Hospizbewegung institutionelle Identität durch Cicely Saunders (1918 – 2005)....	19
2.3 Handlungsmaxime und Berufsethos in der Palliative Care.....	21
2.3.1 Maxime der Ärzteschaft.....	21
2.3.2 Maxime der Pflegefachleute.....	22
2.3.3 Maxime der Sozialen Arbeit.....	22
2.3.4 Maxime der Diakonie.....	23
2.4 Rechtsgrundlagen der Sterbehilfe und Sichtweise der Palliative Care.....	24
2.5 Abgrenzung und Klärung des Hauptbegriffes der Palliative Care	25
2.6 Zusammenfassung.....	26
3 Fachliche & theoretische Zugänge der Freiwilligenarbeit.....	28
3.1 Freiwilligenarbeit in der Schweiz.....	28
3.2 Formen der Freiwilligenarbeit.....	30
3.3 Kapitalformen der Freiwilligenarbeit	31
3.4 Die Form des sozialen Kapitals.....	32
3.4.1 Netzwerk.....	32
3.4.2 Vertrauen.....	33
3.4.3 Normen und Werte.....	33
3.5 Beteiligungsgesellschaft Grundwerte für ein freiwilliges Engagement.....	34
3.6 Klärung des Hauptbegriffes Freiwilligenarbeit.....	36
3.7 Zusammenfassung	38

7	Schlussfolgerung.....	74
7.1	SWOT-Analyse für die Schnittstelle der Palliative Care.....	74
7.2	Handlungsempfehlungen der Soziokulturellen Animation.....	76
7.3	Konzept für eine gute Zusammenarbeit.....	77
7.3.1	Strategische Ebene.....	77
7.3.2	Transparenz.....	78
7.3.3	Kommunikation.....	78
7.3.4	Konfliktregulierung.....	80
7.3.5	Beteiligungsgesellschaft.....	80
7.3.6	Die operative Ebene.....	81
7.3.7	Intermediäre Position.....	81
7.3.8	Handlungspositionen.....	81
7.3.9	Arbeitsprinzip Partizipation.....	83
7.3.10	Arbeitsprinzip des Empowerment.....	84
7.4	Schlussbetrachtung.....	84
7.5	Zusammenfassende Beantwortung Fragestellung.....	85
7.6	Ausblick für zukünftige Arbeiten.....	86
7.7	Sterben ist Vertrauenssache ein Fazit.....	87
Literatur.....		89